

Der große Bluff mit der bestellten Lügengeschichte von CORRECTIV

Leserbrief vom 13.02.2024

Wenn die Wahrheit Ablehnung erzeugt, wird halt gelogen
Jetzt wird die Bevölkerung „gegen rechts“ mobilisiert und aufgehetzt wie man abgerichtete Hunde gegen „böse“ Menschen scharfmachen kann. Die Besonnenen fragen sich verwundert, wie man Erwachsene, Vereine, Verbände usw. in kürzester Zeit so erfolgreich manipulieren kann. Mit einer ausgedachten Lügengeschichte zumal. Auf Bestellung. Auf Knopfdruck. Wie benötigt und erwünscht. Entschuldigung, wenn der „Demokrat“ in mir sich sträubt und bei dem Spiel nicht mitmacht. Die zur Zeit „regierenden“, politisch so viel Mist bauenden Parteien der Grünen und der SPD wollen durch den von ihnen aus taktischen Gründen und ohne jede objektive Veranlassung selbst konstruierten Popanz in Gestalt der AfD, d e r "Gefahr von rechts", lediglich von ihren eigenen Fehlern, ihrer politischen Verantwortungslosigkeit und fachlichen Hilflosigkeit ablenken.

Um die ihnen insbesondere nach den machtvollen Protesten der Bauern entglittene Themenhoheit wieder zurückzugewinnen, wurde mit der verbandelten "Desinformations-Einrichtung" CORRECTIV, die auch von staatlichen Geldern profitiert, die "**LÜGENGESCHICHTE VON POTSDAM**" ersonnen und mithilfe der zahlreichen grünen Kampf-Brigaden in den Propagandasendern ARD, ZDF und den anderen Mainstream-Medien medial wirksam unter Verwendung ausgedachter Unrechts- und belasteter Schlagwörter/Unworte in die Wohnzimmer der falsch informierten und manipulativ erst eingelullten, dann aufgeschreckten Bevölkerung transportiert.

Wie das Volk punktgenau, und auf Bestellung der zuletzt mächtig unter Druck geratenen Chaos-Regierung, auf breiter Front medial und politisch verdummt worden ist, beweist schlaglichtartig die unstreitige TATSACHE, dass das objektiv eher belanglose Privattreffen konservativer Kreise bei Potsdam bereits **am 25. November 2023** stattgefunden hat, und die Lügenplattform CORRECTIV und die überwiegend treu die Grünen unterstützenden Fernsehsender und Zeitungen es erst **am 10. Januar 2024, also mehr als 6 Wochen später**, für zweckmäßig und notwendig hielten, darüber zu berichten.

Hätte die private Veranstaltung tatsächlich den ihr später, so verleumderisch verlogen, beige-mengten sensationellen Inhalt gehabt, wäre darüber nicht erst so spät, sondern auf jeden Fall schon am Tag danach groß und reißerisch berichtet worden. Und in diesem Fall sogar mit Recht.

Das müsste eigentlich jedem Erwachsenen ohne weiteres auffallen und sofort einleuchten.

Dass das "**Treffen bei Potsdam**" in Wahrheit nicht den ihm später medial unterlegten und die Leute schockierenden Inhalt hatte, sondern belanglos war, räumt sogar der vom blindwütigen AfD-Hasser Haldenwang geführte Verfassungsschutz inzwischen ein.

Am 25. November des Vorjahres war nämlich nicht nur CORRECTIV zum Abhören vor Ort, sondern auch der zur Ausschaltung der AfD - da unbequem gewordene politische Konkurrenz der Altparteien - eingesetzte und missbrauchte Verfassungsschutz. Man höre und staune nicht!

Obwohl **der Verfassungsschutz**, genau wie CORRECTIV, jedes auf dem Treffengesprochene Wort beim Abhören also mitbekommen hat, musste der Verfassungsschutz, der die AfD zwar seit Jahren schon beobachtet, jedoch noch nie etwas objektiv Belastendes gefunden hat, kleinlaut einräumen und zugeben, dass er bei dem privaten Treffen "**strafbare Handlungen nicht festgestellt**" hat!

Dass die verlogene Medien-Journaille lieber eine bösertige Kampagne gegen die AfD losgetreten hat, und die obigen Umstände, also TATSACHEN, bis heute nicht breit erörtert und eingestanden hat, ist eine Schande und ein riesiger Medienskandal. Es ist dazuhin ein klassisches „Lügensignal“, das nicht nur Juristen auffallen sollte. Die eigentlich zwingende Frage, warum man über die „sensationelle Geschichte“, die nicht nur Menschen mit Migrationshintergrund ängstigt und aufwühlt, so auffällig lange nicht berichtet und gesprochen hat. Die Tatsache, dass praktisch nicht ein „Journalist“, nicht ein Politiker, nicht ein Funktionär, diese logisch sich zwingend ergebende Frage gestellt hat, ist für denkende Menschen mehr als ein „Lügensignal“, ja, es ist ein Beweis für eine synchron, gleichgeschaltet und wahrheitswidrige „Kampagne gegen rechts“. Nicht „für Demokratie“, nicht „für Menschenrechte“, wie es so schön heißt, und wogegen niemand, auch die die AfD nicht, ist, sondern eine taktisch ersonnene „Kampagne für die Regierung“. Zur Verteidigung von deren Macht. Nichts anderes. Nix sonst!

Es steht nicht nur die überfällige Entschuldigung für das Aufbausuchen und die billig reißerische Aufmachung und Verbreitung der mittlerweile längst als erfundene Lügengeschichte enttarnten Mär aus. Noch viel schlimmer: einige Medien und „Journalisten“ sprechen ungerührt weiter von den „Enthüllungen des Medienhauses CORRECTIV“, ganz so, als ob die Story kein Fake wäre. Geht´s noch?

Sind diese "Immer-Noch-Demonstranten", die gar nicht mehr aufhören, durch die Bank an der Wahrheit und an TATSACHEN nicht wirklich interessierte Opportunisten und charakterschwache Feiglinge, die mit den Wölfen heulen und ihr Mäntelchen aus finanziellem Eigennutz in den Wind hängen ?

Sind diese "Demonstranten" durchweg von schwacher Intelligenz, schwer von Begriff und skrupellos im Hinblick auf die intolerante, geradezu kriminell böartige Verleumdung, Niedermache und Aus-grenzung der AfD und ihrer vermutlichen Wähler, also von Millionen anständiger Mitmenschen?!?

Das fragt sich hoffentlich nicht nur **Werner Heinrich, Moltkestr. 89, 72762 Reutlingen**